

Bei dem symbolischen Abschied wird wieder das Eis „verbrannt“

Saisonende wird mit alter Tradition gefeiert / Eisstockfinale am morgigen Donnerstag

LAUENAU (al). Nach mehr als 120 Tagen geht die sechste Saison in der Lauenauer Eishalle zu Ende. Am Sonntag, dem 28. Februar, bietet sich für Schlittschuhfreunde eine letzte Gelegenheit – nach 18.30 Uhr sogar bei freiem Eintritt. Bis dahin ist das Wintersportzentrum noch täglich zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Aber am nächsten Sonntag rollt bereits um 16.30 Uhr die Eismaschine „Zamboni“ an, um den Akteuren der Eissportsparte des SV Victoria Lauenau beste Voraussetzungen zu bieten. Unter der Leitung von Barbara Schüller und Oliver Pfeiffer drehen die „Cool Kids“ ab 17 Uhr in einer kleinen Show ihre Runden – unter anderem mit der Darbietung „Russisch Roulette“. Um 18 Uhr wird traditionell ein Eisberg mit

bengalischem Feuer „verbrannt“. Anschließend ist die Benutzung der Eisfläche für alle Besucher frei. Bereits am Donnerstag, dem

25. Februar, treffen sich um 19 Uhr die Eisstockschützen zum Finale der Fleckenmeisterschaften. Die Party für alle Helfer und För-

derer rund um die Eissporthalle wird am Sonnabend, dem 6. März um 19 Uhr im Bürgerhaus sein. Foto: al



Auch in diesem Jahr wird das Eis zum Saisonende „verbrannt“.